

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion Mehrwertstadt
Herr Präger
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

**Drucksache 2440/21; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Fehlende
Fahrradabstellplätze an der Kaufhalle am Ilversgehofener Platz ; öffentlich**

Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Präger,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

**1. Ist beim Bau des Komplexes auf eine ausreichende Möglichkeit zum
Abstellen von Fahrrädern im Sinne des Themenfelds Mobilität der Erfurter
Nachhaltigkeitsstrategie geachtet worden?**

Das Planungsrecht für das betroffene Bauvorhaben "Wohnquartier Ilversgehofener Platz" wurde über einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan geschaffen, dessen Ziel u.a. auch darin bestand einen langjährigen städtebaulichen Missstand in diesem Stadtgebiet zu beseitigen. Durch die festgesetzte Bebauung des Grundstückes ist eine für Kunden des Marktes attraktive Einordnung von Fahrradabstellplätzen auf dem eigenen Grundstück faktisch nicht möglich.

Im öffentlichen Raum (Verkehrsfläche) in unmittelbarer Nachbarschaft zum Vorhaben bzw. des Einzelhandelsbetriebes wurden aufgrund der öffentlichen Platzsituation sowie der hohen Nutzungskonkurrenz (Stadtbahnhaltestelle, starke Fußgängerfrequenzen, Stadtmöblierung und technische Ausrüstung wie Oberleitungs- und Signalmasten) zunächst keine Fahrradstellplätze eingeordnet.

Die Ausweisung von Fahrradstellplätzen im Gebäude bzw. der Tiefgarage analog der KFZ-Stellplätze wäre nicht zielführend, da diese von den Kunden aufgrund umständlicher Wege kaum angenommen werden würden.

Für die Wohneinheiten des Vorhabens sind ausreichend Fahrradstellplätze vor und im Gebäude bzw. auf der Rückseite vorgesehen.

Insofern ist heute ein Planungsdefizit zu Fahrradabstellmöglichkeiten für die Nutzer des Marktes festzustellen, welches aber unter den konkreten örtlichen Bedingungen nur schwer zu verhindern gewesen wäre.

**2. Welche beim Bau des Einkaufsmarktes berücksichtigten
Abstellmöglichkeiten können Bürger/innen für ihren Einkauf wo genau in
nächster Umgebung finden?**

Seite 1 von 2

Im unmittelbaren Umfeld des Einkaufsmarktes stehen gegenwärtig keine nutzbaren Abstellmöglichkeiten zur Verfügung. Unter Beachtung aller notwendigen funktionalen, stadtgestalterischen und rettungstechnischen Anforderungen wäre zu prüfen, inwieweit im unmittelbar angrenzenden öffentlichen Raum nachträglich flächensparend Fahrradbügel eingeordnet werden können. Als mögliche Standorte wären Flächen an der Gebäudefassade in der Magdeburger Allee ebenso wie Flächen im Bereich der Grünfläche des Ilversgehofener Platzes denkbar. Im Bereich Mittelhäuser Straße/Ilversgehofener Platz ist eine Mobilitätsstation im bestehenden Parkstreifen angedacht, in die ebenfalls Fahrradbügel integriert werden könnten.

Grundsätzlich sollte es aber das Interesse des Investors/Marktbetreibers sein, für seine Kunden attraktive Fahrradabstellmöglichkeiten herzustellen. Die Verwaltung kann dazu eine Unterstützung entsprechend ihres Verantwortungsbereiches zusichern.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein